



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

0 101 675
A3

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: 83890136.1

Int. Cl.³: **B 21 D 7/02**, B 21 D 11/12,
B 21 F 27/14

Anmeldetag: 19.08.83

Priorität: 23.08.82 AT 3190/82

Veröffentlichungstag der Anmeldung: 29.02.84
Patentblatt 84/9

Benannte Vertragsstaaten: CH DE FR GB IT LI

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 25.04.84 Patentblatt 84/17

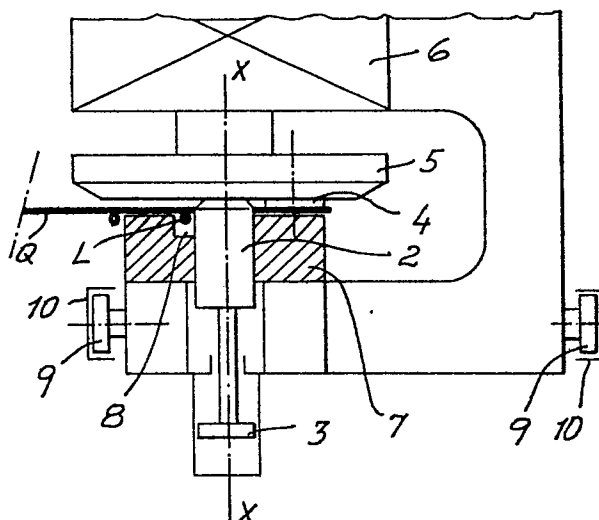
Anmelder: EVG Entwicklungs- u. Verwertungs-
Gesellschaft m.b.H., Vinzenz-Muchitsch-Strasse 36,
A-8011 Graz (AT)

Erfinder: Klaus, Ritter, Dipl.-Ing., Peterstalstrasse 157,
A-8042 Graz (AT)
Erfinder: Ritter, Gerhard, Dipl.-Ing. Dr., Unterer
Plattenweg 47, A-8043 Graz (AT)
Erfinder: Schmidt, Gerhard, Dipl.-Ing., Rosengasse 7,
A-8042 Graz (AT)
Erfinder: Ritter, Josef, Dipl.-Ing. Dr., Stenggstrasse 33,
A-8043 Graz (AT)

Vertreter: Schütz, Alfred, Dipl.-Ing. Dr. techn. Dipl.-Ing.
Dr. techn. Alfred Schütz et al, Dr. phil. Engelbert Mrazek
Dipl.-Ing. Walter Holzer Dipl.-Ing. Otto Pfeifer
Fleischmannngasse 9, A-1040 Wien (AT)

Biegevorrichtung für draht- oder bandförmiges Material.

Bei einer Vorrichtung zum Drahtbiegen, die sich insbesondere zum Zurückbiegen der über die Randlängsdrahte (L) von Bewehrungsgittern vorstehenden Endteile der Querdrähte (Q) eignet und eine angenähert kreiszylindrische Biegeschablone (2) sowie ein um deren Achse (X) schwenkbares Biegewerkzeug (4) aufweist, ist der Biegewerkzeugträger (1, 5) in beiden Drehrichtungen antreibbar und die Biegeschablone (2) ist in axialer Flucht mit dem Werkzeugträger angeordnet und zwischen einer nahe der Stirnfläche des Biegewerkzeugträgers (1, 5) liegenden Arbeitsstellung und einer mit dieser Stirnfläche einen Durchtrittsspalt für die Querdrähte (Q) freilassenden Ruhestellung axial verschiebbar; in dieser Ruhestellung der Biegeschablone (2) liegt deren Stirnfläche angenähert koplanar mit der Stirnfläche des Biegewerkzeuges (4).





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0101675

Nummer der Anmeldung

EP 83 89 0136

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
D, A	AT-B- 314 319 (EVG)		B 21 D 7/02 B 21 D 11/12 B 21 F 27/14
X	DE-A-2 613 264 (FABRO) * Anspruch 1; Figuren 11, 13; Seite 9, Absatz 4 *	1, 2	
A	CH-A- 592 481 (CAMPAGNA)		
A	DE-A-2 215 490 (PEDDINGHAUS)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			B 21 D 7/00 B 21 D 11/00 B 21 F 1/00 B 21 F 27/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 18-01-1984	Prüfer SCHLAITZ J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			